

Das Schwarze Brett

Finanzielle Unterstützung für Schulprojekte

An tollen Ideen für Schulprojekte mangelt es meist nicht, auch nicht am Enthusiasmus der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler. Viele spannende Projekte an Schulen haben aber ein gemeinsames Problem: die Kosten. Die Stiftung Bildung und Entwicklung unterstützt Schulprojekte in der Schweiz finanziell – aber auch mit Beratung und der Empfehlung evaluerter Lehrmittel – welche in den Bereichen «Weltweite Zusammenhänge», «Menschenrechtsbildung» oder «Rassismusprävention» angesiedelt sind.

Kontakt: Stiftung Bildung und Entwicklung, Zentralsekretariat, Monbijoustrasse 31, 3011 Bern. Tel. 031 389 20 20,
E-Mail: zs@globaleducation.ch, www.globaleducation.ch

Materialtipp «Werte vermitteln – Praxisbox»

Was gehen uns die anderen an? Oder: Warum soll der Mensch Gutes tun und nicht Böses? Mit solch fundamentalen Fragen setzt die Praxisbox Impulse für die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Werten. Wertvoll ist uns nämlich das, was uns wichtig ist. Und für dieses sind wir auch bereit, uns einzusetzen.

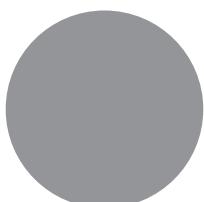
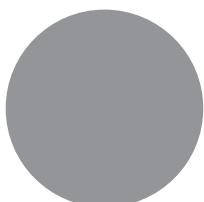
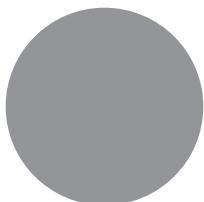
Die kompakte Praxisbox mit übersichtlich gestalteten Medien (Booklet, CD-ROM und Bildkarten) spricht sowohl Lernende wie Lehrpersonen an. Günther Gugel: «Werte vermitteln – Praxisbox. Grundlagen, Praxisfelder, Materialien», Institut für Friedenspädagogik, 2010. Booklet 30 Seiten, 30 Bildkarten, CD-ROM, CHF 34.–
Bezug: verkauf@globaleducation.ch

Informations-Broschüre «Sans-Papiers-Kinder in der Schule»

In der Schweiz leben mehrere Tausend Kinder ohne geregelten Aufenthaltsstatus. Auch sie haben gemäss Bundesverfassung, EDK-Empfehlungen und internationaler Abkommen das Recht, die Volksschule zu besuchen. In der Realität treten aber beim Schulbesuch von Sans-Papiers-Kindern immer wieder Probleme auf.

Der Verein für die Rechte illegalisierter Kinder und der vpod haben gemeinsam die Broschüre «Sans-Papiers-Kinder in der Schule. Handlungsempfehlungen für Lehrpersonen und Schulbehörden.» erstellt. Die Broschüre informiert über typische Probleme von Kindern ohne Aufenthaltsbewilligung an Schweizer Schulen und gibt praktische Empfehlungen für Schulbehörden und Lehrpersonen ab.

Bezug: Projekt interkulturelle Bildung, Zentralsekretariat vpod Schweiz, Postfach 8279, 8036 Zürich, Telefon 044 266 52 52, E-mail vpod@vpod-ssp.ch.



Neu gestaltete Auflage des Buches «Epilepsien im Schulalltag»

Diese 68-seitige Publikation informiert umfassend über Epilepsien im Schulalltag sowie deren Auswirkungen. Die Ursachen von Schulschwierigkeiten bei Kindern mit einer Epilepsie sind nicht immer klar zu erkennen und verlangen nach einer vertieften Auseinandersetzung. Wichtige Themen wie Medizin, Psychologie und Pädagogik werden besprochen, und im Anhang finden sich nützliche Adressen sowie Hinweise zu Literatur und Filmen. Ein Exemplar kostet CHF 18.50 (zzgl. CHF 3.50 für Porto und Versand).

Bezug: ParEpi, Schweizerische Vereinigung der Eltern epilepsiekranker Kinder, Seefeldstrasse 84, 8008 Zürich. Telefon 043 488 65 60, Fax 043 488 68 81, E-mail: info@parepi.ch.

Themenheft «Religion in der Schule, Religiosität von Jugendlichen und Grenzziehungsprozesse in einer religiös pluralen Schweiz»

Das Heft fasst zentrale Ergebnisse von vier Forschungsprojekten des Nationalen Forschungsprogramms «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft» (NFP 58) zusammen.

Bezug: www.nfp58.ch

Risikokompetenz in der Bewegungsförderung: 3. Nationale Purzelbaumtagung

Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder Bewegungsmöglichkeiten, die auch gewagte und risikoreiche Unternehmungen zulassen. Übersicherung, Überbehütung und Ängstlichkeit verhindern wichtige Erfahrungen und mindern die Entwicklungschancen der Kinder. Dies ist das Thema der 3. Nationalen Purzelbaumtagung vom 12. November 2011 an der Berufsschule Aarau.

Die nationale Purzelbaumtagung ist eine Initiative der Plattform «Purzelbaum plus» (www.purzelbaum.ch). Für die dritte dieser Tagungen arbeitet die Plattform mit der Beratungsstelle Gesundheitsbildung der Pädagogischen Hochschule FHNW zusammen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.fhnw.ch/ph/tagungen